

Neues aus dem Gemeinderat

Sitzung vom 14.10.2024

Radweg an der B11

Wie bereits im Juli mitgeteilt, beginnt der Bau des Radweges an der B11 dieses Jahr.

Das Staatliche Bauamt hat uns nun über den Baubeginn des ersten Bauabschnittes des Geh- und Radweges Icking – Ebenhausen informiert.

Die Bauarbeiten hierzu starten derzeit. Auf rund 600m Länge wird zwischen Ebenhausen und der Zufahrt nach Gut Holzen auf der Ostseite der Bundesstraße ein 2,50m breiter Geh- und Radweg errichtet. Die Fertigstellung des Weges ist für Ende November vorgesehen. Während des Baus wird die Fahrbahn der Bundesstraße seitlich eingengt und die zulässige Geschwindigkeit beschränkt. Zeitweise wird auch eine halbseitige Sperrung der Fahrbahn erforderlich. In dieser Zeit wird der Verkehr mit einer Ampel geregelt.

Die Maßnahme wird als Pilotprojekt des Staatsministeriums für Wohnen Bauen und Verkehr mit CO2-reduziertem Niedertemperaturasphalt mit Bitumen aus Cashewnussschalen ausgeführt.

Bebauungsplanes Nr. 30 A für das Gebiet "Kirchenleite - Egartsteig - Ludwig-Dürr-Straße - Wenzberg"

Nach zweiter Auslegung und der Behandlung der letzten eingegangenen Stellungnahmen hat der Gemeinderat den Satzungsbeschluss gefasst. Der Bebauungsplan hat das Fassungsdatum 14. Oktober 2024.

Vorstellung der Berechnungsgrundlagen für die Wassergebührenkalkulation für den Zeitraum 01.01.2025 bis 31.12.2028

Der Kalkulationszeitraum vom 01.07.2021 bis 31.12.2024 läuft demnächst aus. Die Wassergebühren sind nun für den neuen Kalkulationszeitraum 01.01.2025 bis 31.12.2028 neu zu kalkulieren. Ziel der Kalkulation ist, dass am Ende das erwartete Gebührenaufkommen die Kosten decken soll. Neben den Personalausgaben, dem allgemeinen Unterhalt und den laufenden Sach- und Betriebsausgaben sind im Kalkulationszeitraum größere Unterhaltsmaßnahmen und Investitionen geplant.

Im Bereich der Unterhaltsmaßnahmen sind insbesondere der Leitungstausch in der Ludwig-Dürr-Straße und im Egartsteig vorgesehen. Unabhängig von der Kalkulation des Wasserpreises wäre der geplante Leitungstausch in der Ludwig-Dürr-Str. der richtige Moment, um die Anlage des Gehwegs dort zu planen und umzusetzen, da mit einem Leitungstausch schon sehr umfassend in die Straße eingegriffen wird. Diese Synergie sollte genutzt werden, um hier einen Gehweg zu verwirklichen. Hierüber muss der Gemeinderat gesondert entscheiden.

Bei den Investitionen sind die größten vorgesehenen Maßnahmen der Austausch der Leitung in Dorfen an der B11 und der Beginn der Hochbehältersanierung in Irschenhausen.

Während die Unterhaltsmaßnahmen im Kalkulationszeitraum durch die Gebühren gedeckt sein müssen, fließen die Investitionen nur mit einem Abschreibungswert in die Kalkulation ein.

Der Gemeinderat hat die Maßnahmen zur Kenntnis genommen. Die darauf basierende Kalkulation wird in der nächsten Gemeinderatssitzung vorgestellt. Erst dann kann darüber entschieden werden.

Konzept zum kommunalen Sturzflutmanagement – Grundsatzbeschluss

Die Gemeinde Icking erfährt immer wieder außergewöhnlichen Starkregenereignisse, die mit erheblichen Schäden einhergehen. In diesem Jahr war besonders das Ereignis am 12.07.2024 für viele Gemeindebürger und für die Gemeinde selbst dramatisch. Die sturzflutartige Situation entsteht in diesen Fällen durch das im Gelände fließende Wasser (wild abfließendes Wasser). Die Gemeinde braucht Maßnahmen zur Bewältigung des Sturzflut-Risikos. Diese müssen parallel zu den Fragen einer Verbesserung der Entwässerungssysteme entwickelt werden, da das eigentliche Entwässerungssystem im Falle von diesen außergewöhnlichen Regenereignissen gar nicht mehr zum Tragen kommt. Zum einen sind Straßenentwässerungssysteme generell nicht für derartige Regenereignisse dimensioniert. Zum anderen wird das Wasser oft nicht durch Kanäle aufgenommen, da z.B. die oberflächliche Abflussgeschwindigkeit zu hoch ist und Schächte durch Nebeneffekte wie Hagel und Blätter, die bei den Unwetterereignissen anfallen, kein Wasser aufnehmen können.

Bei jeder Maßnahme muss darauf geachtet werden, dass kein anderer geschädigt wird. Deshalb ist planerische Unterstützung zwingend.

Nach dem ergangenen positiven Grundsatzbeschluss des Gemeinderats kann nun der Antrag auf Aufnahme in das Förderprogramm des Freistaats gestellt werden. Dieses bezuschusst die Ingenieurleistungen zur Erstellung des Konzeptes mit 75 %.

Feuerwehr Icking - Anschaffung Schlauchreinigungsanlage, Umbau Schlauchturm und Umzug Spinde

Die Feuerwehr in Icking wird im Bereich der Fahrzeughalle und der Schlauchwaschanlage effektiv umgestaltet. Eine Schlauchreinigungsanlage wird die herkömmliche Schlauchwaschanlage ersetzen. Dadurch können die Spinde aus der Fahrzeughalle in einen Umkleidebereich umziehen. Der Umlaufbereich der Fahrzeuge wird sicherer und gewonnene Flächen können anderweitig genutzt werden.

Feuerwehren Dorfen und Icking - Vergabe des Auftrages zur Bedarfsermittlung und Gesamtabstimmung mit allen Beteiligten

Für die Frage, wie insbesondere das Dorfener Feuerwehrhaus um- oder neu gestaltet wird, soll eine Raumbedarfsermittlung für beide Feuerwehren erstellt werden. Am Ende dieses Planungsabschnittes sollen für beide Feuerwehren alternative Varianten vorgestellt werden, wie der in einer ersten Stufe beschlossene Raumbedarf bei beiden Feuerwehren am Standort gedeckt werden kann.

Mittelinsel Kreisverkehr

Der Gemeinderat hat mehrheitlich beschlossen, dass die Gemeinde die Unterhaltslast für den Kreisverkehr an der B11 vertraglich übernehmen soll. Dies ist Voraussetzung dafür, dass die Gemeinde auch mehr Bepflanzung vornehmen kann. Der Gemeinderat hatte noch abgewartet, dass der Wasserleitungsbau und die Überlegungen zur Regenentwässerung abgeschlossen sind. Nun soll mit dem Staatlichen Bauamt die Bepflanzung mit einem Baum und Sträuchern verabredet werden.

Verena Reithmann
Erste Bürgermeisterin